Piece 1

Student 2: High Merit

NZ@A Intended for teacher use only

Dieses Jahr hatte ich Glück genug, an ein Austausch nach Deutschland teilnehmen. Ich verbrachte das ganze Jahr dort, auch mein Geburtstag, Weinachten, Ostern und so weiter. Es war auf jeden Fall die beste Erfahrung meines Lebens, eine andere Kultur zu erleben und die Deutsche kennenzulernen. Oft es gibt Stereotypen besonders über die Menschen und es wahr so interessant, die Wirklichkeit erleben.

. . .

Zuerst glaubte ich, alle diese Klischees echt sind, wahrscheinlich weil ich erlebte anders als zu Hause. Über das Jahr lernte ich Deutschen kennen und realisierte, dass sie nur Menschen sind - hilfsbereit, lustig, modern, freundlich. Mein Rat ist, dass du nie vergessen sollst, du bist in Deutschland, die Kultur kennenzulernen. Du musst nie traurig sein, dass die Deutschen anders sind als Kiwis. Und du sollst pünktlich sein, weil sie doch sehr pünktlich sind, die Deutschen!

3

Piece 2

Guten Tag,

Es gibt viele Vorteile, wenn man ein Jahr im Ausland verbringt. Man muss immer seine Sprache benutzen, dann verbessert man sich. Man kann auch die gesprochene Sprache lernen, weil es normalerweise ganz anders als im Klassenzimmer ist. ... Also schätzt man die kleine Dinge, die man nicht mehr hat. Natürlich kann man auch andere Leute kennenlernen und ich treffe immer neue Freunde gern.

Weil es ein Jahr weg von zu Hause ist, verstehe ich, dass es manchmal Sorgen mit dem Austausch geben wird. Zuerst werde ich wahrscheinlich Heimweh bekommen, besonders mit Ferien wie Weinachten, Geburtstage und Silvester. Das ist aber natürlich, wenn man so weit weg ist. Ich würde deswegen viele Emails nach Hause senden, viel Skype benutzen und immer anrufen, damit ich nicht zu alleine fühle...

...

Sehe ich den Austausch als eine sehr nützliche Erfahrung. Man sammelt Erinnerungen und lernt viel über sich selbst. Man kann wieder nach Deutschland gehen, mit Familie und Freunde dann in dem Land. Es wäre nützlich, diese Leute zu haben, wenn ich an der Uni in Deutschland studieren will. Einerseits kann ein Jahr im Ausland sehr lang sein, aber auf der andere Seite ist es eine Erfahrung, dass ich nie vergessern würde. Ich freue mich von Ihnen zu hören, und übe ich mein Deutsch bis dahin!

Piece 3

Hallo, hier ist mein wöchentliche Blogeintrag. Ihr wißt, dass ich eine gute Debatte liebe und dieser Woche haben wir in Deutsch das Thema "Technologie hat einen positive Einfluss auf Schulbildung" diskutiert. Je länge es dauerte, desto mehr Ideen diskutiert wurden, und ich werde euch alles erzählen, da es sehr interessant war.

Zuerst gab es ein Mädchen, die ganz für Technologie im Klassenzimmer war. Ein Zitat: "Technologie wird in alle Teile unserer Lebens benutzt. Weil Schulbildung so wichtig ist, gehört es auch dort." Ihr Hauptargument war, dass alles schneller auf Computer ist. Ein gutes Beispiel war, dass die Lehrer Notizen in einer Powerpoint schreiben können, damit Zeit

nicht im Klassenzimmer verschwendet, Anweisungen schreiben. Auf jeden Fall hat sie mich überzeugt, dass Technologie sinnvoll in Vorbereitung ist.

Heutzutage lernen viele Leute visuell. Der Grund ist, weil man viel mehr Fernseher als früer schaut. Deshalb finde ich, dass Technologie nützlich ist, weil es Lernen interessant macht und man benutzt viel seine Augen. Geräte wie Smart Boards sind interaktiv und sind gut für visuell Lerner. ...

Ein großes Problem mit Technologie, über das gesprochen wurde, war der Druck, ein Computer in der Schule zu haben. Wen nein Kind zum Beispiel ärmer ist, könnte es mehr Druck fühlen, weil es einfacher für der anderen Schüler ist, die mehrer Zugang zu Technologie haben. Das ist nicht fair zu diesen Kinder und ich glaube persönlich, dass nur die Lehrer Computer im Unterricht haben sollten, damit jeder die gleiche Chance hat.

Zum Schluss wurde ich mehr davon überzeugt, dass Technologie gut für Schulbildung ist. Es macht Dinge mehr einfach und schnell, damit mehr Arbeit getan werden kann, und es ist auch gut für visuelle Lerner des 21 Jahrhunderts. Ich mag auch die Idee eines Mac für meine Hausaufgaben... aber was meint ihr? ..